

II-1238 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

2.4.1968

535/A.B.

zu 540/J

Anfragebeantwortung

des Bundesministers für Bauten und Technik Dr. K o t z i n a  
auf die Anfrage der Abgeordneten W e i k h a r t und Genossen,  
betreffend Kosten des Plakates "Wohnbauförderung 1968".

-.-.-.-

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten Weikhart und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 6. März 1968 betreffend Kosten des Plakates "Wohnbauförderung 1968" an mich gerichtet haben, bühre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1 (Wie hoch waren die Druckkosten für dieses Plakat?):

Die Kosten betrugen 66.111 S.

Zu Frage 2 (Wie hoch waren die Affichierungskosten?):

263.916 S für die von der Fa. Gewista WerbegesmbH. und der Fa. Dr. Grupe, Allgemeine Wirtschaftswerbung, durchgeföhrte Affichierung. Der Gesamtaufwand wird sich daher voraussichtlich auf 263.916 S zuzüglich des noch an die Gewista zu leistenden Betrages von voraussichtlich 16.200 S

das sind zusammen 280.116 S

=====

belaufen.

Zu Frage 3 (Aus welchen Mitteln wurden die Kosten getragen?):

Aus Mitteln des Verwaltungsaufwandes der Zentralleitung des Bundesministeriums für Bauten und Technik (Ansatz 64001 des Bundesfinanzgesetzes 1968).

-.-.-.-.-